

Schullandheim - was nicht vergessen?

Beitrag von „alias“ vom 2. Oktober 2010 15:21

Für den Lehrer:

- Wecker
- Handy
- Ladegerät und Ladekabel fürs Handy
- Taschenlampe (für die nächtlichen Kontrollgänge)
- 1-2 Filme als "Notbespaßung"
- Liste mit bewährten Gruppenspielen
- Desinfektionsmittel für kleine Wunden

Für die Schüler

-Zettelchen mit der eigenen Handynummer für die Schüler bzw. diese Nummer bereits vorher in die Schülerhandys speichern lassen. Falls du die eigene Nummer nicht herausgeben möchtest, kannst du ja für die Zeit der Klassenfahrt bei Aldi, Schlecker, Tchibo oder sonstwo eine Prepaid-Karte mit Wegwerfnummer holen 😊

Dazu jedoch folgende Einschränkung:

Vorteil, falls die Schüler das eigene Handy dabei haben:

- Es geht keiner verloren

Nachteil:

- Die Schüler bleiben eventuell nicht bei der Gruppe (Können ja jederzeit um Hilfe rufen)
- Nachts wird von Zimmer zu Zimmer telefoniert und Blödsinn verabredet.
- Die Schüler haben nach dem Schullandheim nichts, was sie zuhause erzählen könnten - sie berichten per Handy täglich jede Bewegung

Nachteil eines Handy-Verbots:

Viele Kinder haben keine andere Kamera.

- Packlisten für die Schüler findest hier:

<http://www.autenrieths.de/links/ferien.htm>